

# Gemeinde- blatt

kostenlos an  
alle Haushalte

LEUTERSDORF



7. Jahrgang · 26. September 2003 · Nr. 9

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit Freude können wir heute gemeinsam feststellen, dass seit dem 19. September unsere Brücke Mittelstraße durch den Baubetrieb in einer guten Qualität fertig gestellt wurde. Mit dem Abschluss der Baumaßnahme hat sich die Verkehrssituation im Mitteldorf wieder et-



**Brücke Mittelstraße im Rohbau – August 2003**

Foto: S. Gröllich

was entspannt. Die Kosten der gesamten Baumaßnahme betragen ca. 95 T€. Als Förderung haben wir 75 % erhalten.

Der Abwasserzweckverband „Obere Mandau“ hat die Kanalbaumaßnahme Friedensstraße vom Wehr bis Kreuzungsbereich Baumschule fertig gestellt. Somit besteht die Möglichkeit, dass die angrenzenden Grundstücke auf dem Teilstück bereits ihren Hausanschluss vornehmen können. Auf der gesamten Geschwister-Scholl-Straße ist ebenfalls der Abwasserkanal nutzungsfähig. Somit besteht auch hier die Möglichkeit, dass die Hausanschlüsse vorgenommen werden können. Vor Anschluss an den Abwasserkanal ist jedoch durch den Grundstückseigentümer eine Mitteilung an den Abwasserzweckverband „Obere Mandau“ (Tel.: 035 86 45 15 36) oder an mich zu geben.

Im Monat Oktober wird die Baumaßnahme des AZV im Bereich Niedere Zeile und Teile der Oberen Zeile begonnen. Bei Winter einbruch wird die Baumaßnahme unterbrochen. Ebenfalls wurde uns mitgeteilt, dass die SOWAG Zittau (Trinkwasserversorgung) ab

22.10.2003 auf der Weberstraße und ca. 3 Wochen später beim Sorgeweg die Trinkwasserleitungen bauen wird.

Liebe Spitzkunnersdorfer Einwohner, leider musste das Geschäft EDEKA im Gemeindezentrum am 30.08.03 schließen, da der Umsatz den Aufwand der Kosten nicht mehr gedeckt hat, obwohl die Gemeinde schon sehr großzügig eine zeitlich befristete Mietminderung gewährt hat. Auch die meisten übrigen Geschäfte aller Branchen in unserer Gemeinde haben erheblich mit rückgängigem Umsatz zu kämpfen. Bitte bedenken Sie dies bei Ihrem nächsten Einkauf, auch im Interesse der Erhaltung der Geschäfte in unserer Gemeinde.

Im Verwaltungsausschuss am 8.9.03 wurde darüber beraten, wie die Räumlichkeiten des EDEKA-Marktes und der in den nächsten Monaten freiwerdenden Räume im Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf weiter genutzt werden können. Sie sollen unseren Einwohnern eine Verbesserung in der Gesundheitsbetreuung ermöglichen. Der Gemeinderat wird die Aktivitäten der Gemeindeverwaltung in der vorgesehenen Richtung unterstützen. Für den Sängerbund und den KKC wird in diesem Zusammenhang eine Möglichkeit für die Unterbringung der vorhandenen Requisiten, Noten und anderen Gegenständen geschaffen.

Obwohl ich im Monat April bereits auf die hohe Auszeichnung für den Sängerbund für ihre wirkungsvolle Chor- und Laienmusik über 100 Jahre eingegangen bin, möchte ich Sie hiermit nochmals erinnern, dass am 12. Oktober 2003 anlässlich eines Festkonzertes im Kretscham Spitzkunnersdorf unser Chor die Zelter-Plakette durch das Sächsische Kultusministerium als erster Chor des Landkreises Löbau-Zittau überreicht bekommt. Da unser Chor stets in unserer Gemeinde durch seine Auftritte für viel Freude sorgt, wäre es schön, wenn diese Veranstaltung im Kretscham zu einem Höhepunkt in der Ortsgeschichte würde.

Da ich bereits am 11.09.03 diese Zeilen für das Gemeindeblatt für Sie geschrieben habe, kann ich leider die Auswertung des Gemeindefestes erst im kommenden Monat vornehmen.

Unsere schulpflichtigen Kinder haben vom 20.–30. Oktober ihre Herbstferien – ihnen wünschen wir schönes Wetter und gute Erholung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Bruno Scholze

## Termine für den Monat Oktober 2003

- 2.10. Abschlussfahrt zum Großschönauer Hutberg mit seinem Gedenkstein und in das Zweiradmuseum TSV 1861 Spitzk. e.V., Abt. Turnen, Gruppe RRR
- 2.10. Fackelumzug – Forstenschanze TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.; Abt. Wintersport
- 3.10. Ortsmeisterschaft – Sportplatz TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.; Abt. Fußball
- 4.10. Radwanderung TSV 1961 Spitzkunnersdorf e.V.; Abt. Turnen
- 12.10. **Konzert** – Anlass: 125 Jahre Sängerkreis – Kretscham – Sängerbund Spitzkunnersdorf
- 14.10. Tagesfahrt – Seniorenverband Spitzk.
- 17.10. Halbtagesfahrt – Senioren Leutersdorf
- 18.10. **Tanzabend** – Jahnsporthalle Leutersdorf SG Leutersdorf e.V.
- 19.10. Drachenfest – Forstenschanze TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.; Abt. Wintersport
- 25.10. Schützenball – Kretscham Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf



Hetzeteich

Foto: H. Richter, Neugersdorf

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Gemeinde Leutersdorf

#### Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Leutersdorf nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

##### 1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

|                              | Betriebskosten je Platz |                          |                  |
|------------------------------|-------------------------|--------------------------|------------------|
|                              | Krippe 9 h<br>in €      | Kindergarten 9 h<br>in € | Hort 6 h<br>in € |
| erforderliche Personalkosten | 523,77                  | 241,74                   | 141,42           |
| erforderliche Sachkosten     | 198,40                  | 91,57                    | 53,57            |
| erforderliche Betriebskosten | 722,17                  | 333,31                   | 194,99           |

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

##### 2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

|  | Krippe 9 h<br>in € | Kindergarten 9 h<br>in € | Hort 6 h<br>in € |
|--|--------------------|--------------------------|------------------|
| Landes-zuschuss                            | 134,58             | 134,58                   | 89,72            |
| Elternbeitrag (ungekürzt)                  | 140,00             | 83,00                    | 45,00            |
| Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger) | 447,59             | 115,73                   | 60,27            |

##### 3. Sonstige Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

###### 3.1. Sonstige Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

|                       | Aufwendungen in € |
|-----------------------|-------------------|
| Abschreibungen        | 523,65            |
| Zinsen                | —                 |
| Miete                 | —                 |
| Personalkostenumlagen | —                 |
| Gesamt                | 523,65            |

###### 3.2. Sonstige Aufwendungen je Platz und Monat

|        | Krippe 9 h<br>in € | Kindergarten 9 h<br>in € | Hort 6 h<br>in € |
|--------|--------------------|--------------------------|------------------|
| Gesamt | 10,21              | 4,71                     | 2,76             |

Leutersdorf, den 26.09.2003



*Scholz*

Scholz, Bürgermeister

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 27. Oktober 2003, 19.00 Uhr, im Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a im Ortsteil Spitzkunnersdorf, statt.

Die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 13. Oktober 2003, um 19.00 Uhr, im Gemeindetreff, Hauptstraße 24, in Leutersdorf, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

## Beschlüsse

### Verwaltungsausschusssitzung

08.09.2003

#### Beschluss Nr. 42/09/03

Drainage für Sportfläche an der Turnhalle

Abstimmungsergebnis: 4 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 43/09/03

Entwässerung Schmiedeweg

Abstimmungsergebnis: 4 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 44/09/03

Neubau Kinderkrippe – Los 15 Außenanlagen

Abstimmungsergebnis: 4 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 45/09/03

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 13/09/03 L – Manuela Wolke, Leutersdorf – Vorbescheid zum Ausbau des Nebengelasses mit Wohnraum auf dem Grundstück Geschwister-Scholl-Straße 18

Abstimmungsergebnis: 4 + 1 Ja-Stimmen

## Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

## Hauptamt

### Einwohnermeldeamt

#### Lohnsteuerkarten 2004

Die Lohnsteuerkarten für 2004 werden Anfang Oktober per Post zugestellt. Bitte überprüfen Sie alle Eintragungen auf der Karte vor der Abgabe beim Arbeitgeber auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Dabei sind die Hinweise in dem beigegeführten Ratgeber „Lohnsteuer 2004“ zu beachten. Wenn Sie Änderungen wünschen, muss die Steuerkarte (bei Ehepaaren immer beide Karten) im Einwohnermeldeamt vorgelegt werden. Bürger, die bis Ende November noch keine Steuerkarte erhalten haben und eine benötigen, melden sich bitte persönlich oder telefonisch im Einwohnermeldeamt (0 35 86/33 07 23).

#### Zuständigkeit:

Für die Ausstellung der Lohnsteuerkarte 2004 ist grundsätzlich die Gemeinde zuständig, in deren Bezirk der Arbeitnehmer am 20. September 2003 mit Hauptwohnung gemeldet war.

#### Kinderfreibeträge:

Auf der Lohnsteuerkarte 2004 sind von der Gemeinde nur die Kinderfreibeträge für Kinder eingetragen, die zu Beginn des Jahres 2004 in der Bundesrepublik leben und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Pflegekinder, Kinder die im Ausland leben und Kinder über 18 sind auf der Steuerkarte **nicht** berücksichtigt. **Die Eintragung muss beim Finanzamt beantragt werden** (siehe Ratgeber S. 9–13).

Wer eine Lohnsteuerkarte erhalten hat, aber keine mehr benötigt, wird gebeten, diese im Einwohnermeldeamt abzugeben.

Änderungen der Steuerklassen für das laufende Jahr 2003 werden noch bis zum 30. November 2003 vorgenommen. Für weitere Auskünfte erreichen Sie das Einwohnermeldeamt unter der Rufnummer (0 35 86) 33 07 23.

#### Öffnungszeiten:

Das Einwohnermeldeamt im Gemeindeamt in Leutersdorf ist wie folgt geöffnet:

Dienstag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Telefonische Terminvereinbarungen außerhalb dieser Öffnungszeiten sind möglich.

J. Reichel

## Hochwasser in Leutersdorf?

Immer wieder erreichen uns Meldungen aus Fernsehen, Rundfunk und Presse von Überschwemmungen und Hochwasser. Sicherlich noch jedem vor Augen sind die Bilder der verheerenden Flut im August des vergangenen Jahres. Wie müssen wir in Leutersdorf solche Gefahren einschätzen?

Auf Grund der geographischen Lage und der bisherigen Erfahrungen mit Naturereignissen ist mit zerstörerischen Überschwemmungen, wie zum Beispiel in Wesenstein, sicherlich nicht zu rechnen. Lokale heftige Gewitter oder plötzlich einsetzende Schneeschmelze in Verbindung mit Starkniederschlägen können jedoch auch in unserer Gemeinde zu Überflutungen von Straßen und Kellern führen. Dabei waren die Niederschlagsgebiete, besonders bei Gewittern, in der Vergangenheit örtlich nur sehr klein. So führt zum Beispiel ein Gewitter am Lärchenberg zum Ansteigen des Leutersdorfer Wassers oder ein Gewitter am Forsten kann den Dorfbach oder den ehemaligen Wefa-Graben über die Ufer treten lassen. Es wird also nicht damit zu rechnen sein, dass bei jedem stärkeren Regen landkreisweiter Katastrophenalarm ausgelöst wird. Die erforderlichen Maßnahmen bei Hochwasser müssen also zunächst von der Gemeinde allein und natürlich auch von jedem Betroffenen selbst eingeleitet und durchgeführt werden.

Für die Bevorratung mit Hilfsmitteln, zum Beispiel Sandsäcken, ist eine Bedarfsermittlung notwendig. Dazu bitten wir alle Hausbesitzer, der Gemeindeverwaltung mitzuteilen, inwieweit ihr Grundstück in der Vergangenheit bereits von Hochwasser betroffen war. Auch historisch überlieferte Angaben, die nicht mit genauen Jahreszahlen unteretzt werden können, sind interessant. Die Angaben sollten der Gemeindeverwaltung bis spätestens Ende Oktober 2003 vorliegen. Ansprechpartner ist Herr Reichel. Aus diesen Angaben soll ein Übersichtsplan mit möglichen hochwassergefährdeten Gebieten entstehen. Dieser Übersichtsplan wird dann als Entscheidungsgrundlage dienen, inwieweit eine Wasserwehrsatzung zu erlassen ist und nötigenfalls Hilfspersonen verpflichtet werden müssen.

Im Fall des Auftretens von Starkniederschlägen oder heftigen Gewittern vergeht jedoch nur eine extrem kurze Zeit bis zum Beispiel das Leutersdorfer Wasser oder der Dorfbach in Spitzkunnersdorf ansteigen. Es stehen keine Flusspegel oder Niederschlagsmeldungen aus dem Rundfunk als Vorwarnung zur Verfügung. Entscheidungen über die Errichtung eines Damms aus Sandsäcken als vorbeugende Maßnahme können aus Zeitgründen kaum getroffen werden. Darüber hinaus muss sich jeder Hausbesitzer darüber im klaren sein, dass die Feuerwehr und Gemeindeverwaltung nur über sehr begrenzte Kapazitäten verfügen, die im Ernstfall vielleicht schon beim Nachbarn einge-

setzt sind. Ein eigener Vorrat, zum Beispiel an Sandsäcken und Sand, kann in den ersten Minuten schlimmeres verhindern helfen. Sollten Hausbesitzer bedarf an Sandsäcken haben, kann dieser ebenfalls bei der Gemeinde gemeldet werden

## Abfuhrtermine

### „Gelber Sack/Gelbe Tonne“

27. 10. 2003 Leutersdorf

23. 10. 2003 Spitzkunnersdorf

## Helfer bei privaten Baumaßnahmen stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung Versicherungs-/Meldepflicht der Bauhelfer – Befreiung nicht möglich

Um Kosten bei privaten Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen zu senken, wird die Durchführung dieser Baumaßnahmen oft im Ganzen oder in Teilen keinem gewerblichen Unternehmen übertragen, sondern viele Bauherren erbringen mit ihren Familien, Freunden, Bekannten und Kollegen Eigenleistungen. Die Bauherren werden dadurch zu Unternehmern „nicht gewerbsmäßiger Bauarbeiten“.

Der Bauherr ist gesetzlich verpflichtet seine Baumaßnahme innerhalb von einer Woche nach Baubeginn bei der Bau-Berufsgenossenschaft Bayern und Sachsen anzumelden und die festgesetzten Beiträge zu bezahlen. Die Höhe der Beiträge sind vom Umfang der Eigenbauarbeiten abhängig. Durch die Pflichtversicherung ist der Bauherr von der Haftung für Unfallfolgen gegenüber seinen Helfern – im Extremfall mit lebenslangen Belastungen durch Arzt-, Krankenhaus- und Rentenkosten – befreit.

Dies gilt grundsätzlich für **genehmigungspflichtige** und **genehmigungsfreie** Baumaßnahmen.

Die dafür notwendigen Anmeldeformulare zur gesetzlichen Unfallversicherung können bei der Bau-Berufsgenossenschaft Bayern und Sachsen, Abt. Eigenbau Pirnaer Landstr. 40, 01237 Dresden Tel. (03 51) 25 72-315, 291 o. 312, Fax (03 51) 25 72-449 kostenfrei angefordert werden.

Eine **private Unfall- oder Haftpflichtversicherung befreit nicht** von dieser gesetzlichen Unfallversicherung, auch schließen gewährte **Fördermittel der Sächsischen Aufbau-bank** die grundsätzliche Versicherungs- und Beitragspflicht der Bauherren nicht aus. Nicht zu verwechseln ist die gesetzliche Unfallversicherung mit einer privat abgeschlossenen **Bauherrnhaftpflichtversicherung** zur Sicherung gegen Haftpflichtansprüche am Bau unbeteiligter Dritter.

Gegen die Folgen eines Arbeitsunfalles sind grundsätzlich alle privaten Helfer versichert. Dies gilt auch für Familienangehörige insbesondere für Kinder und Eltern der Bauherren. Der Bauherr selbst, sowie sein Ehegatte, sind von der gesetzlichen Unfallversicherung ausgenommen. Sie können sich jedoch auf Antrag freiwillig bei der Bau-Berufsgenossenschaft versichern.

Der Bauherr ist verpflichtet die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Insbesondere sind geeignete Schutzkleidung wie Helme und Sicherheitsschuhe zur Verfügung zu stellen. Kommt es dennoch zu einem Unfall, umfassen die Leistungen der Bau-Berufsgenossenschaft die medizinische, berufliche und soziale Rehabilitation gemäß dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII), einschließlich Verletztengeld, Versichertenrente und Hinterbliebenenleistungen.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Eigenbau-Team der Bau-Berufsgenossenschaft gern telefonisch zu Verfügung.

## Blut spenden – heißt Leben retten!

Alle gesunden Bürger vom 18. bis zum 60. Lebensjahr rufen wir zur Teilnahme an der Blutspende in der Gemeinde Leutersdorf am **8. Oktober 2003 von 15 bis 18 Uhr in der Arztpraxis von DM Philippon Leutersdorf, Hauptstraße 33** auf.



Es soll jeder daran denken, dass auch er im Notfall (Unfall, Operation usw.) eine Blutkonserve benötigt.

Wir bitten um rege Beteiligung.

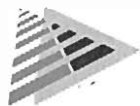
## Wohnungsangebote

### Privater Wohnraum

#### Moderne 2-Raum-Wohnung

66 m<sup>2</sup>, Kaltm. 231 €, mit div. Nebenglass und PKW-Stellplatz in Leutersdorf, Mittelstr. 1 im 1. Stock ab 1.11. zu vermieten. Anfragen an Fr. Stumpe, Apotheke Leutersdorf, Tel. (0 35 86) 38 61 10 oder priv. (0 35 86) 70 01 62

## Gasversorgung Sachsen Ost GmbH



### WärmeContracting sorgt für enorme Heizkostenreduzierung

GSW weiht umweltschonende Heizungsanlagen in Klingenberg feierlich ein

Nach außerordentlich kurzer Bauzeit weihte die Gemeinde Pretzschendorf und die GSW – eine Schwestergesellschaft der Gasversorgung Sachsen Ost GmbH – im September fünf neue Heizungsanlagen am Wohnstandort „Am Sachsenhof“ in Klingenberg feierlich ein. Die Wärmeversorgung erfolgte dort bisher mittels Fernwärme, wobei der Jahreswärmeverbrauch in den Gebäuden unerklärlich hoch war, so dass auch die Heizkosten überaus kräftig zu Buche schlugen.

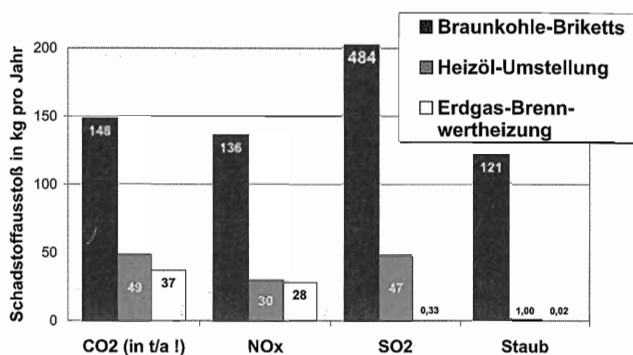
Im Bestand der Gemeinde befinden sich „Am Sachsenhof“ vier Wohngebäude mit insgesamt 120 Wohnungen und ein Mehrzweckgebäude. 1994 wurden die Wohnhäuser teilsaniert. Trotz dieses hohen Investitionsaufwandes konnte der Wärmebedarf der Häuser kaum reduziert werden.

Aus diesem Grund hatte sich die Gemeinde als Vermieter frühzeitig engagiert, Lösungen zu suchen, um die Heizkosten zu senken und somit auch die Vermietbarkeit der Gebäude nachhaltig zu fördern. Unter mehreren Anbietern erhielt die GSW Gasversorgung Sachsen Ost Wärmeservice GmbH & Co. KG – kurz GSW – mit ihrem Konzept den Zuschlag des Gemeinderates.

Die neue, umweltschonende Technik besteht aus einem Erdgas-Niedertemperatur-Kessel, der beim Schadstoffausstoß im Vergleich mit anderen Energieträgern hervorragende Werte für sich verzeichnen kann (siehe auch Beispielgrafik). Die Wärmeverluste durch die langen Fernwärmetrassen entfallen und die Wärme wird dort erzeugt, wo sie benötigt wird. Auch die neuen Heizkreispumpen entsprechen dem technischen Höchststand, wodurch der Stromverbrauch auf 50 % gesenkt werden kann.

Die Geschäftsidee der GSW basiert auf dem WärmeContracting. Im Sinne eines Sorglospaketes übernimmt der Dienstleister neben Planung, Errichtung und Betrieb auch die Investition der Heizungsmodernisierung. Darüber hinaus realisiert die GSW bei Bedarf die Heizkostenabrechnung mit den Mietern. Die Refinanzierung der Investition erfolgt dann über einen geringfügig höheren Wärmepreis direkt durch den Mieter. Der Vermieter braucht keine Kredite aufzunehmen oder kann seine freien Mittel

Emissionsvergleich Brennstoffumstellung  
(Bsp.: Mehrfamilienhaus mit 18 Wohnungen in Tharandt)



in andere wichtige Projekte investieren. Der Mieter hingegen kommt schnell in den Genuss einer modernen, sparsameren und umweltfreundlichen Heizungsanlage – die sonst vielleicht nicht zu finanzieren wäre. Die Kaltmiete bleibt niedrig, da keine Modernisierungumlage durch den Vermieter notwendig ist. Die GSW betreibt allein in Sachsen mehr als 240 Heizungsanlagen, hauptsächlich auf der Basis von Erdgas. Damit verfügt sie über ein erstklassiges Know-how, gute Marktpartner aus Handwerk und Industrie und entsprechend günstige Einkaufskonditionen. Größter Wert wird auf die unmittelbare Kooperation mit den örtlichen Handwerkern und Planern gelegt, so dass kostengünstige Wartung, schnellste Entstörzeiten und niedrige Preise nur einige Vorteile sind.

## Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf Gelungenes Depotfest



Am 6. September hatten die Kameraden der Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf und der Förderverein zum Depotfest eingeladen. Petrus hatte, wie schon recht oft in diesem Jahr, ein Einsehen und bescherte uns wunderschönes Wetter. Die vom Kegelverein Ruppertsdorf ausgeliehene Kegelbahn wurde von den Besuchern mit Begeisterung angenommen, so dass es auch zum Depotfest 2004 wieder eine Kegelbahn geben soll.

Die Feuerwehrangehörigen möchten sich an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, unabhängig davon, ob es um die eigene Vereinskasse, einen Spendentopf, die eigene Geldbörse oder die Feuerwehrkasse ging. Insbesondere sei hier der Kunnerschdurger Karnevalsclub genannt, welcher das Kuchenrad übernommen hatte. Der Erlös wurde, ohne lange darüber zu diskutieren, in die Kasse des Fördervereins gegeben. Hier wird eine alte Tradition deutlich, für die die Spitzkunnersdorfer weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt waren und auf die wir sehr stolz sein konnten. Unter den Vereinen war es einfach üblich, sich gegenseitig unkompliziert zu helfen. Leider hat ein Spitzkunnersdorfer Verein diese Tradition vergessen und verlangt seit einiger Zeit Geld von anderen Vereinen, damit Sie bei einem Fest mitmachen dürfen, ohne dass Gewinn und Verlust in einer nachvollziehbaren Rechnung gegenüber gestellt worden wären. Glücklicherweise handelt es sich nur um einen Verein. Würden alle diesen Weg gehen, wäre ein funktionierendes Vereinsleben sicherlich bald zusammengebrochen.



Es gibt aber noch andere Ereignisse, von denen positiv berichtet werden kann. Bereits am Wochenende zuvor fand das Sommerlager der Jugendfeuerwehren statt. Welches ebenfalls ein voller Erfolg wurde. Weitere Informationen gibt es im nebenstehenden Beitrag, der für den „Verteiler“ – die Zeitschrift der Jugendfeuerwehr des Landkreises geschrieben wurde.

J. Reichel, Ortswehrleiter

## SOMMERLAGER 2003

Mittlerweile ist es zur Tradition geworden, das Sommerlager der Jugendfeuerwehren Eckartsberg, Leutersdorf, Mittelherwigsdorf, Niederoderwitz, Oberoderwitz und Spitzkunnersdorf. In diesem Jahr fand es vom 29. bis zum 31. August am Gerätehaus in Spitzkunnersdorf statt. Insgesamt nahmen 90 Kinder und Jugendliche sowie Betreuer daran teil. Auf dem Dienstplan stand wieder ein umfangreiches Programm.



Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister, Herrn Scholze, ging es gleich zur Gruppenstafette. Es wurden zwei Durchgänge absolviert.



Der Beste der beiden Durchgänge ging mit in die Lagerwertung ein. Die schnellste Zeit bei der Gruppenstafette erkämpfte sich die Mannschaft Niederoderwitz 1 mit 2 Minuten 2 Sekunden vor Spitzkunnersdorf 1 mit 2 Minuten 29 Sekunden und Eckartsberg mit 2 Minuten 34 Sekunden. Als die Wettkampfgeräte vom Sportplatz weg geräumt wurden, war es schon fast dunkel.

Am nächsten Morgen, selbstverständlich erst nach dem Frühstück und einem kräftigen Frühstück, absolvierten alle Mannschaften den Sternmarsch.



Besonders interessant waren die Stationen des BGS.

Nach dem Sternmarsch waren noch ein Besuch im TRIXI-Park und eine große Waldbrandübung angesagt. Zur Nachtwanderung kamen die Polizisten des BGS noch mit ihren Nachtsichtgeräten. Natürlich gab es im Sommerlager wieder gutes und reichliches Essen, diesmal direkt aus der Gulasch-Kanone.



Am Sonntag erhielten alle teilnehmenden Mannschaften eine Urkunde. Niederoderwitz 1 erreichte auch den ersten Platz in der Gesamt-Lagerwertung. Insgesamt war es ein gelungenes Wochenende und alle Teilnehmer freuen sich schon auf das Sommerlager 2004.

J. Reichel, Spitzkunnersdorf

## Verschiedenes

### TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.

#### Abteilung Fußball

#### Mitgliederversammlung



Auf Grund von Termenschwierigkeiten musste die Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball verschoben werden. Diese findet nunmehr am **Sonnabend, dem 27.9.2003, um 17.30 Uhr im Kretscham Spitzkunnersdorf** statt. Alle Mitglieder der Abteilung Fußball sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet ein Skatturnier statt.

Jürgen Heinze, Abteilungsleiter Fußball

## Abteilung Turnen, Gymnastik, Breitensport

Liebe Sportlerinnen und Sportler, zu unserer Radwanderung am 4. Oktober laden wir wieder alle Mitglieder und Freunde des Radfahrens recht herzlich ein. Vor allem unsere Kinder und Jugendlichen sollen einen Fahrradhelm tragen und ein verkehrssicheres Fahrrad mitbringen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung und hoffen auf gute Laune und schönes Wetter.

Bei Regen findet die Radwanderung nicht statt.

Termin: 04.10.2003  
Zeit: 13.00 Uhr  
Treffpunkt: Turnhalle



Im Namen des Vorstandes

Bärbel Wilke

## Bestattungsdienst der Stadt Zittau



02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen  
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche  
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

**Telefon (0 35 83) 70 40 28**



## Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m<sup>2</sup> – 36 m<sup>2</sup>
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · [www.containerdienst.eibau.de](http://www.containerdienst.eibau.de)  
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16

Sie erreichen uns **KOSTENFREI** unter: **0800 / 44 22 33 1**

**HOLZPELLETS: Der Brennstoff mit Zukunft**

**HEIZÖL DIESEL  
SCHMIERSTOFFE**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86 / 38 61 47  
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86 / 78 94 46  
[www.hellmuth-mineraloel.de](http://www.hellmuth-mineraloel.de)

Textilwaren · Bettwaren · Bettfedernreinigung

**Heidi Müller**

02727 Neugersdorf · Humboldtstraße 11 · ☎ 70 27 40

Riesen-  
auswahl

- Winterbetten
- Hüte und Mützen

*Wir waschen Ihre Bettwaren - auch Schafwolle -*

## Containerdienst Schrotttannahme Toilettenvermietung



Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger  
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- Containerdienst in verschiedenen Größen
  - Buntmetallannahme
  - Elektronikschrott-Aufbereitung
- Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch + Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

**Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23**

## Neueröffnung Eiscafé Spree-Eck

am 3. Oktober 2003  
ab 10.00 Uhr



Bahnhofstraße 8 c · Ebersbach  
(neben Möbelhaus)

... *gemütlich schlennen im stilvollen Ambiente*

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag  
Dienstag - Freitag ab 8.00 Uhr Frühstück  
Samstag - Sonntag ab 13.00 Uhr  
Familienfeiern nach Vereinbarung



## Baugeschäft hagen wilke GmbH

August-Bebel-Straße 53  
02785 Olbersdorf

- Hoch- und Tiefbau
- Alt- und Neubausanierung
- Fassaden mit u. ohne Dämmung
- Schlüsselfertige Eigenheime und Finanzierungsvermittlung, ca. 40 verschiedene Projekte sind sofort verfügbar
- Gerüstbau und Vermietung
- Maurer-, Putz-, Beton-, Stahlbeton- und Estricharbeiten
- Hinterlüftete Vorhangfassaden

Wir sind ein autorisierter  
**vinylit**  
Fachbetrieb



# 20 Jahre Kunnerschdurger Karnevalsclub

## Umzug-Fortsetzung



*Nachdem Ehrengäste, Prinzenpaar, Elferrat und Funkgarde vorbeimarschiert sind, kommen die Bilder der bisherigen 20-jährigen Geschichte des KKC.*



### 20. SAISON – Bim Bam Bule in der Krätschamschuhle

Dargestellt wird das Bild von den Mitgliedern und Mitstreitern des Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V



### 19. SAISON – Frischer Wind im Klostersaal – da staunt selbst Papst und Kardinal

Die recht unbekannt Gruppe „Suffschuppen“ übernahm die Darstellung dieses Bildes. Ansprechpartner und Initiator war Oliver Seifert vom Minimarkt in Spitzkunnersdorf.



### 17. SAISON – Von Hollywood bis Babelsberg dreht Kunnerschdorf ein Filmkunstwerk

Der Traditionsverein Lindeberg e.V. dreht im Auftrag von Hollywood einen Film über das Räubertum in der Zeit der böhmischen Enklave „Dörfel“ Neuleutersdorf. Dargestellt wird die „Greibich-Schenke“. Diese wurde 1807 auf Befehl des Landes Sachsen als Zuflucht der legenderen Bande um Räuberhauptmann Karasek abgerissen. Karasek's Bande war nur eine der damals bestehenden Räuberbanden.

Der Traditionsverein Lindeberg e.V. Leutersdorf wurde 1999 gegründet. Ihm gehören gegenwärtig 27 Mitglieder an.



### 16. SAISON – „Manege frei“ Artistik, Clowns und Zauberei

Der Zirkus „Konfuzio“ wird durch die Schüler der Klassen 6 bis 9 der Mittelschule Leutersdorf gezeigt. In ihren Darbietungen sehen Sie u. a. gefährliche Tierdressuren, atemberaubende Artistik und Tanzaufführungen.

### 18. SAISON – Von Honkong bis nach Tokio, Karneval im Kimono

Das „Eibauer Team“ bemühte sich sehr, dieses Bild darzustellen. Besonders engagierte sich dabei Torsten Buttig, der selbst schon einmal Prinz im Kretscham in Spitzkunnersdorf war.



**15. SAISON –  
Grüne Männchen aus dem All, feiern bei uns Karneval**

Der „Ski-Verein“ präsentierte sich mit diesem Bild. In den Sparten Lauf und Sprung gehören insgesamt 40 Mitglieder zur Abteilung Wintersport des TSV. Es stehen eine Skihütte mit Sportraum und drei Sprungschanzen zur Verfügung. Nächstes Jahr feiern die Skispringer ihr 50. Jubiläum an der Forsenschanze. Schildträger war der populärste Sportler des Jahres im Landkreis, Sportfreund Henry Hoffmann.



**14. SAISON –  
Anker hoch in diesem Jahr – auf in Ossi's Hafenbar**

Die Matrosen der Musikschule Fröhlich schippern stimmungsvoll über die Meere. Die Musikschule besteht in diesem Gebiet seit 11 Jahren. Die Darsteller waren Schüler, die zum Teil schon 8 Jahre Akkordeon spielen.



**12. SAISON –  
Wir Kunnerschdurfer sind nicht dumm und ziehen in die Steinzeit um**

Eine Horde von Steinzeitmenschen befanden sich gerade auf Jagd. Die meist Fellbekleideten trugen Jagdutensilien wie Speer, Bogen oder Keule. Sie gehörten der Kleingartenanlage „Am Forsten“ an.



**11. SAISON –  
Im Kunnerschdurfer Rittersaal ist wieder großer Karneval**

Die Schüler der Mittelschule Leutersdorf zeigten einen kleinen Ausschnitt aus vergangenen Zeiten.

Zu sehen war der edle Ritter Rumen von den Dreihäusern/Oderwitz mit seiner holden Burgdame Sandra I. und seinem Gefolge. Dazu gehörten seine treuen Knappen und Burgwächter, die fleißigen Knechte, Marktfrauen, die Bauern und Mönche. Auch damals war das Geld knapp und es gab Bösewichte und Bettler.

Da der Ritter zum verarmten Adel gehörte, haben sich seine Leute die Sachen geborgt bzw. im Rahmen des Projektunterrichts selbst gebastelt, gebaut und genäht.

*(wird im nächsten Gemeindeblatt fortgesetzt)*

**13. SAISON –  
Hans im Glück wird bei uns Boss – der Kretscham wird zum Märchenschloss**

Etwa 50 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Leutersdorf sowie 10 Lehrerinnen mit Ehepartnern und Eltern in Märchenkostümen. Zum Beispiel Dornröschen, Jäger, goldene Gans ...



## Geflügelzuchtverein Leutersdorf e.V.

Laute Töne am Leutersdorfer Geflügelheim



Wie in den vergangenen Jahren führten die Freunde des Geflügelzuchtvereins Leutersdorf e.V. am 10.8.03 wieder das Wettkrähen ihrer Groß- und Zwerghähne durch. Einige Gäste, wie in Leutersdorf üblich, nehmen ja wenige solcher lustigen Angebote an, waren aber doch erschienen. Die Mitglieder des Vereins hatten für Getränke und Imbiss vorgesorgt. So hatten diese einen schönen, geselligen Tag erlebt.

Es wurden die Halter der Sieger und platzierten Hähne gewürdigt und gefeiert.

Als Verein würden wir uns natürlich freuen, wenn in Zukunft solche Vereinsinitiativen, ob nun unser Wettkrähen, Geflügel- und Kaninchenausstellungen oder das Gartenfest der Gartenfreunde, wieder mehr von unseren Bürgern angenommen würden. Trägt dies doch dazu bei, dass sich die Menschen in unserem Ort in gemütlicher Runde näher kommen und auch die Vereinsmitglieder besser kennenlernen. Vielleicht bekommt der eine oder andere Lust, in einem der Vereine mitzuarbeiten.

Jetzt noch die Namen der Sieger:

### Große Hähne

|                     |             |               |
|---------------------|-------------|---------------|
| 1. Neumann, Lothar  | Sussex      | 164 x gekräht |
| 2. Michler, Manfred | Kastilianer | 73 x gekräht  |
| 3. Neumann, Peter   | Redcaps     | 59 x gekräht  |

### Zwerghähne

|                        |                  |               |
|------------------------|------------------|---------------|
| 1. Weber, Gottfried    | Welsinner        | 114 x gekräht |
| 2. Strietzel, Monika   | Thür. Barthühner | 93 x gekräht  |
| 3. Michler, Christiane | Dresdner         | 92 x gekräht  |

Insgesamt krähten 28 Hähne 1149 mal, 7 Hähne sahen für ihre Faulheit den Kochtopf – sie waren verstummt.

Auf ein baldiges Wiedersehen bei einer der nächsten Vereinsaktivitäten in unserem Ort! Die Veranstaltungen werden immer im Gemeindeblatt veröffentlicht.

J. Strietzel, Vorsitzender des Fördervereins

## Traditionsverein Lindeberg e.V.

### Vorinformation

An den Wochenenden 2. bzw. 9.11.2003 werden wir im Gemeindevereinshaus, Hauptstraße 24, eine Modelleisenbahnausstellung durchführen. Wer sich mit Modellen, ob Eisenbahn, Flugmodelle, Schiffsmodelle oder anderen, beteiligen möchte, melde sich bitte sofort unter Telefon 78 79 86 bei Strietzel.

Traditionsverein Lindeberg e.V.



Mitglied im Sächs. Sängerbund e.V.

**Sonntag, den 12. Oktober 2003,**  
im „Kretscham“ Spitzkunnersdorf  
Einlass: 15.00 Uhr · Beginn: 16.00 Uhr

Anlässlich der Auszeichnung unseres Chores mit der  
- ZELTER PLAKETTE -  
und 125 Jahre Gemischer Chor in Spitzkunnersdorf  
**Großes Festkonzert**

Es wirken mit:

Gemischer Chor des „Sängerbundes“  
als Gast: Ines Wilhelm, Sopran, Dresden  
eine Streichergruppe  
Gesamtleitung: Lothar Köhler

Eintrittskarten an der Tageskasse: 6 EUR

Es laden herzlich ein:

„Sängerbund“ Spitzkunnersdorf und die Bewirtung

## Grundschule

Schule hat begonnen ...



Wieder konnte die Leutersdorfer Grundschule zwei erste Klassen in ihrer Mitte aufnehmen. Aufgeregt und erwartungsvoll ersehnten die Kleinen den Beginn ihrer Feier am 23. August in der liebevoll geschmückten Turnhalle. Nach den einleitenden Worten der Schulleiterin staunten die künftigen Schüler über ein buntes Programm der 4. Klassen. Fleißig hatten die Großen Lieder vorbereitet, Texte gelernt und sportliche Übungen trainiert. Ein großes Dankeschön an euch und eure Lehrerinnen!

Nachdem die Eltern einige wichtige Informationen erhalten hatten, konnten endlich die tollen Zuckertüten in Empfang genommen werden. Stolz marschierten die Klassen 1a mit Frau Damaschke und 1b mit Frau Gleis anschließend in die Schule. Klassenzimmer und Stundenplan musste man doch sehen!

Inzwischen sind die ersten Wochen vergangen. Die Kinder haben einander näher kennengelernt und schon viel Neues erfahren.

Viel Freude und Erfolg in den kommenden Schuljahren wünschen euch eure Grundschullehrerinnen!

A. Marche

## Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



### Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Eine alte Volkswisheit sagt: Unter jedem Dach ein Ach! In jedem Hause, in jeder Familie gibt es etwas, das belastet, das traurig macht, das Leid verursacht. Es geht keinem zu gut, auch wenn der äußere Schein manchmal das Gegenteil vermuten lässt.

Und es gibt zum anderen immer etwas Gutes, Grund zum Danken. Man muss dafür nur eine Auge haben.

Der neue Monatsspruch stammt von Hiob, einem frommen Mann, der den Wohlstand gewöhnt war und der in kürzester Zeit schlimme Schicksalsschläge erlebte. Eine Hiobsbotschaft nach der anderen. Er verliert alles, sogar seine Gesundheit. Er ist am Ende. Wer so etwas erlebt, kommt ins Grübeln: Wozu weiterhin glauben? An einen Gott, der das zulässt? Hiobs Frau kann nicht verstehen, dass Hiob weiterhin an Gott festhält. „Sage Gott ab und stirb!“ ist ihre verbitterte Empfehlung. Aber Hiob hält fest an seinem Gott. Er lässt sich nicht von der verständlichen Verbitterung seiner Frau anstecken. Er versucht, sie zu einer anderen Denkweise zu führen. Wenn wir das Gute von Gott annehmen ohne zu murren, ist es nur konsequent, auch den bitteren Kelch aus Gottes Hand zu nehmen. Wenn Gott Gründe hat, Gutes zu schenken, dann sind auch die schweren Wege nicht sinnlos.

Aber es gehören Vertrauen und Demut dazu, diese Wege zu gehen, die leichten und die schweren.

In unserer Zeit ist es modern, wie die Frau des Hiob zu leben. Solange es gut geht, kümmert man sich wenig um Gott, aber es ist schon okay, dass es ihn und seine Kirche gibt.

Not und Leid sind dagegen oft der Anlass, auf Gott zu schimpfen und ihm den Abschied zu geben. Wie kann Gott das zulassen? – ist eine schwere aber oft auch vorschnell gestellte Frage. Hiob war auch verzweifelt, er hat nicht verstanden, warum ihm alles Unglück widerfahren ist. Aber: er bleibt demütig und will mit Gottes Hilfe auch sein Leid bewältigen, so, wie er in guten Tagen Gott gelobt hat.

Das Vorbild des Hiob soll uns ermutigen, gerade in schwierigsten Zeiten den nicht zu verlassen, der uns allein helfen kann: unseren Gott.

Sein Gottvertrauen kann uns helfen, anders als bisher durchs Leben zu gehen: Mit einem dankbaren Herzen für das Schöne und Gute in unserem Leben und mit Demut und Vertrauen beim Gehen der schweren Wege.

*Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?* Hiob 2,10

Mit einem herzlichen Gruß

Ihr André Rausendorf

### Unsere Gottesdienste im Oktober – wir laden herzlich ein:

| Datum  | Leutersdorf  | Spitzkunnersdorf  | Seiffhennersdorf  |
|--------|--|---|---|
| 05.10. | 10.00 Uhr<br>Kirchweih-<br>Festgottesdienst<br>Pfr. Rausendorf | 17.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>mit einem Stück<br>des „Kleinen<br>Theaters“<br>Pfr. Oehmichen | 17.00 Uhr<br>Abendmahls-<br>Gottesdienst<br>Pfr. Rausendorf |

|        |  |   |  |
|--------|--|---|--|
| 12.10. | 9.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Oehmichen                     | 17.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Sup. Rudolph                 | 10.30 Uhr<br>Kirchweih-<br>Festgottesdienst<br>Pfr. Rausendorf                           |
| 13.10. | —  | —   | 9.30 Uhr<br>Gottesdienst zum<br>Kirchweih-<br>montag                                     |
| 19.10. | 9.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Rausendorf                    | 10.00 Uhr<br>Kirchweihgottes-<br>dienst<br>Pfr. Oehmichen | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Rausendorf   |
| 26.10. | 9.00 Uhr<br>Pfr. i. R. Freude-<br>mann<br>Regionalgottesdienst | —   | —  |
| 31.10. | —  | —   | 16.00 Uhr<br>Orgelkonzert<br>zum<br>Reformationsfest<br>Gottfried Thore<br>Drywa, Berlin |
| 02.11. | 9.00 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Rausendorf                    | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Rausendorf              | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst<br>Pfr. Oehmichen  |

**Herrnhuter Bibelstunde:** 09.10.03 Pfarrhaus

**Gemeindekreis:** 01.10. 14.30 Uhr **Katholische Kirche/A.-Scholze Haus** und  
06.11. 14.30 Uhr Pfarramt

## LEUTERSDORF

Am 5. Oktober wollen wir in diesem Jahr Kirchweihfest feiern. Der Kirchenvorstand hat sich entschlossen, in diesem Jahr einmal Erntedank (14.9.) und Kirchweih getrennt zu feiern.

Zum Erntedankfest halfen viele mit, unsere Kirche schön zu schmücken und damit auch äußerlich zu zeigen: Wir sind dankbar, dass Gott für uns sorgt – auch wenn die Trockenheit in diesem Jahr vielen Bauern große Sorgen bereitet hat. Hungern muss dennoch niemand. Ein froher Gottesdienst vereinte viele Menschen unseres Ortes und wies auf den hin, der uns alle leben lässt.

Nun wollen wir mit dem Kirchweihfest daran denken, dass unsere Vorfahren 1865 zur Ehre Gottes eine Kirche in den Dienst stellten, die bis heute ungezählten Menschen zur Heimat und zum Ort der Andacht und des Gebetes geworden ist. Liebe zu Gott und die Bereitschaft zum persönlichen Opfer ermöglichte damals diesen Kirchenneubau.

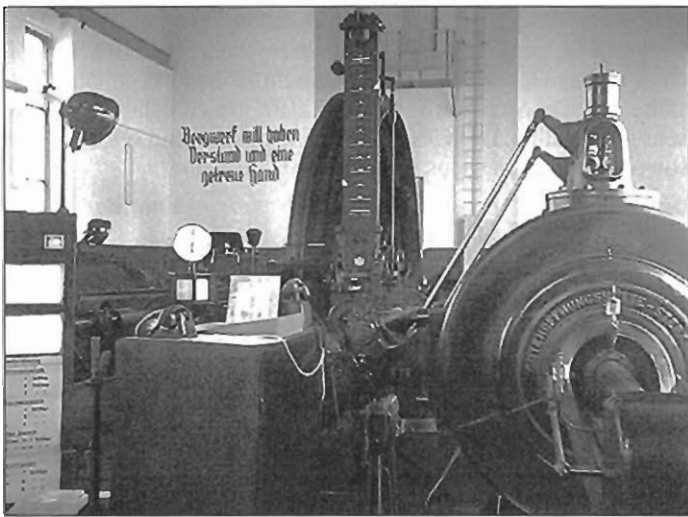
Heute stehen wir vor der nicht weniger schwierigen Aufgabe, unser Gotteshaus der nächsten Generation zu erhalten – in der Hoffnung, dass diese Kirche auch für sie Ort der Begegnung mit Gott sein kann.

Unser Kirchweih-Gottesdienst beginnt am 5. Oktober um 10.00 Uhr in der Christuskirche. Sie sind im Anschluss daran herzlich zu einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee eingeladen.

## Gemeindeausfahrt am 6. September 2003

Nun also ist die gemeinsame Ausfahrt der evangelischen und katholischen Gemeindeglieder wieder Geschichte. Nachdem Sperlich-Reisen kurzfristig absagte und Wilhelm-Reisen einsprang, war kurz nach 7.00 Uhr Abfahrt nach Oelsnitz im Erzgebirge.

Gegen 10.30 Uhr begann eine sachkundige Führung durch das dortige Bergbaumuseum. In zwei Gruppen lernten wir die harte und entbehrungsreiche Arbeit eines Bergmanns kennen. Mit dem Fahrstuhl führen wir zunächst zu den Förderanlagen nach oben. Anschließend brachte uns der Fahrstuhl etwa 560 „Museumsmeter“ unter Tage. In fast zwei Stunden wurde uns der Bergbau so echt wie möglich dargestellt. Die interessante Führung fand übrigens auf ebener Erde in einer stillgelegten Produktionshalle des Bergwerks statt. Spätestens jetzt wussten wir, was 560 Museumsmeter sind. Ein interessanter Tipp für Familien, die in oder um Oelsnitz weilen.



Dann meldete sich zurecht unser Magen. Im „Grünen Tal“ Gersdorf war das Essen schon bestellt und sicherlich hat es auch allen geschmeckt.



dorf, die der Zittauer Baumeister Schramm 1862–65 nahezu zeitgleich erbauen ließ. Einige Unterschiede gibt es dennoch.

Aber Bauvorhaben pla-

Im Anschluss lud uns die Pfarrerin Schmidt von der evangelischen Kirchengemeinde Gersdorf zur Besichtigung der Kirche ein. Verblüffend ähnlich sind die Kirchen von Leutersdorf und Gers-



nen beide Kirchen. Die Gemeinde Gersdorf feierte an diesem ersten Septemberwochenende ihr jährliches Turmfest. Wir wurden zur herrlich dekorierten Kaffeetafel geladen, nachdem wir die anderen kirchlichen Einrichtungen besichtigt hatten. Die Bewirtung durch den Mitarbeiterkreis war hervorragend und allen daher ein herzliches Dankeschön.



Gleich neben der Kirche steht die private „Glück auf“-Brauerei. Hier war eine Besichtigung mit sachkundiger Führung geplant. Einige unserer Gemeindeglieder waren doch schon etwas „ermüdet“. Aber wenn wir schon mal da sind, nahmen doch die meisten teil und bereuten die anschließende Bierverkostung im Brauereistübchen nicht. Schließlich hatten wir dort auch Spaß und der eine oder andere nahm eine Kostprobe mit nach Hause.

Zum Abschluss gingen wir zurück zum Festplatz an der Kirche, wo es nochmals Gegrilltes und Gersdorfer Bier gab. Die Zeit bis zur Abfahrt verging viel zu schnell und der Abschied von Pfarrerin Schmidt und Kirchenvorstehern war sehr herzlich.

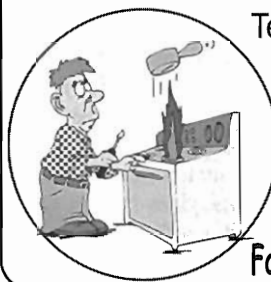
Selbst unsere begleitenden Pfarrer Rausendorf und Oehmichen hatten keine negative „Predigt“. So hoffe ich, hat es allen gut gefallen.

Übrigens, auch Menschen, die nicht in der Kirche sind, können an unseren Gemeindeausfahrten teilnehmen. Damit gibt es schon wieder Pläne für 2004 und hoffen auf gute Beteiligung.

### Probleme mit Haushaltgeräten ?

Tel. 03586/387075 Fax 387155

**Reparaturen an Haushaltgeräten  
aller Hersteller  
schnell · preiswert · zuverlässig**



**Elektro-Straßberger**

02739 Eibau Kirchstraße 16A  
Elektromeister Knut Döring

Fachhandel-Kundendienst-Installation



**Bau- und Möbeltischlerei**

*Steffen Kubitz*

Neueibau · Hauptstr. 24 · Tel./Fax (0 35 86) 70 29 76

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten, z.B.

- Holzfenster und Holzhaustüren auch Denkmalschutz
- Holztreppen und Geländer
- Verkleidung von Giebel und Umgebänden
- Innenausbau + Deckenverkleidung und Trockenbau
- Fenster, Türen und Rollläden aus Alu und Kunststoff
- Wintergärten aus Holz, Alu und Kunststoff
- Komplett Montage für alle Arbeiten

*Wir freuen uns auf Ihre Anfragen*

## HARMONIC BRASS München – live Weltklasse-Ensemble in Leutersdorf zu Gast



„Nach jedem Konzert mit HARMONIC BRASS gehe ich wie verzaubert nach Hause.“ Am Freitag, 3. Oktober 2003 hat das Publikum die Möglichkeit, sich von dieser Aussage einer ZuhörerIn selbst zu überzeugen. Das Konzert findet in der Ev. Christus Kirche, Hauptstraße 46, Leutersdorf statt und beginnt um 19.00 Uhr. Karten gibt es ab 18 Uhr an der Abendkasse.

In zwei kurzweiligen Stunden taucht der Zuhörer in die Klangwelt der Blechbläserkammermusik ein und erlebt ein vielfältiges Programm, das den Bogen von Johann Sebastian Bach bis zu Andrew Lloyd Webber spannt. Dabei wirkt das abwechslungsreiche Programm vor allem deswegen frisch und originell, weil fast ausschließlich eigens für HARMONIC BRASS geschriebene Arrangements erklingen. Eine unterhaltsame Moderation mit staubtrockenem Humor baut Brücken zwischen den Stilen, und selbst bei der Vorstellung der einzelnen Ensemblemitglieder wird mit Ironie nicht gespart. Mit großem Vergnügen erlebt man die fünf Solisten, wie sie sich losgelöst von den Noten, spielend leicht mit Witz, Charme und großem musikalischen Können die Bälle zuwerfen.

Das Konzert eignet sich auch sehr gut für Familien, denn für Kinder gibt es eine besondere Überraschung: Das letzte Stück wendet sich speziell an sie. Und es gibt sogar etwas zu gewinnen.

HARMONIC BRASS hat im dreizehnten Jahr seines Bestehens bereits fünfzehn CD-Produktionen vorzuweisen, die in der Fachwelt große Anerkennung gefunden haben. Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehsendungen zeugen von der Popularität des Ensembles. Und nicht nur in Deutschland, auch im benachbarten europäischen Ausland sowie Japan, Kanada, dem Nahen Osten und den USA löst die Spielfreude und die außergewöhnliche Ausstrahlung von HARMONIC BRASS immer wieder Beifallsstürme aus. Lassen auch Sie sich verzaubern!

## Leutersdorfer Rentner



Am 18.8.2003 nahmen die Leutersdorfer Rentner an einer Führung in der Wetterstation in Oderwitz teil. Es war sehr interessant. In der Birkmühle gab es ein leckeres Kaffeetrinken. So gestärkt, schloss sich eine wunderschöne Rundfahrt durch das Zittauer Gebirge an, die mit einem Abendbrot in der Gaststätte „Weißer Stein“ in Jonsdorf endete. Uns hat dieser Ausflug sehr gut gefallen. Dem Reisebüro Uwe Michel und seinem Team sowie dem Fahrer Klaus ein großes Dankeschön!

Eure Bertl Greth

## Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Es gab ja wieder sehr schöne Erlebnisse, an die wir noch oft denken. Die Fahrt nach Tanneberg war schon ein besonderes Erlebnis. Im Raum der Triebischtalbaude war die Ausgestaltung sehenswert. In der Umgebung gab es einen Streichelzoo, und viele Objekte von alter Landtechnik waren zu bestaunen. Das war ganz besonders interessant für unsere erfahrenen Landwirte! Die Fahrt führte uns weiter über den Tharandter Wald nach Oppach zum Abendbrot.



Auch die Halbtagsfahrt zum Rauchberg war sehr schön. Für diese herrlichen Fahrten ein herzliches Dankeschön dem Team des Reisebüros und den Fahrern, besonders Gerhard, der es verstanden hat, mit seinen Erläuterungen zum Rauchberg und der



Freundlich • kompetent • preiswert und zuverlässig

Beerdigungsinstitut  
**Biebas** G m b H

Tag & Nacht für Sie da

Oderwitz • Hauptstr. 171  
Telefon 03 58 42 / 2 67 30  
Handy 01 71 / 8 70 70 20



Biebas - als Partner des BSW  
Verbraucher-Service ebenso für  
Deutschlands öffentlichen Dienst

Rundfahrt im Rumburger Winkel die Fahrt interessant zu gestalten.

Als dritte Freude im Alltag war unser Kaffeemittag im Kretscham. Heiner und Bernd haben es verstanden, uns mit der musikalischen Unterhaltung an die früheren Jahre zu erinnern. Es wurde gesungen und getanzt, geschunkelt und natürlich gehörte auch Kuchen und Kaffee dazu. Dem Gaststätten-Team und dem musikalischen Duo ein herzliches Danke.

**Achtung, liebe Senioren:**

Am 14. Oktober findet unsere nächste Tagesfahrt statt. Abfahrt 7.00 Uhr, Preis pro Person 27,- EUR. Es wird auch demnächst ein Erntedankfest-Nachmittag veranstaltet. Näheres erfährt ihr beim Helfer!

Bleibt gesund und auf ein baldiges Wiedersehen! Eure Erika

**Showtime präsentiert:**

**Die Gustav Brom Big Band kommt nach Neugersdorf!**

Wie das Management der Gustav Brom Big Band jetzt mitteilte, findet das Konzert am Mittwoch, dem 8. Oktober dieses Jahres, in Neugersdorf an traditionsreicher Stätte, im Saal von „Stadt Zittau“ (Stadl) statt.

In einem Gespräch informierte der Manager der Gustav Brom Big Band Klaus Herrmann darüber, dass das jetzt für den 8.10.03 angekündigte 9. Konzert in unserer Region das vorerst letzte sein wird.

Und wenn Sie sich wieder einmal an heißem oder auch besinnlichem Bigbandklang bester Güte erfreuen möchten, und wenn Sie vielleicht auch neugierig geworden sind und hören wollen, wie die Hits von damals im neuen „Stadt Zittau“ dargeboten von einer großen Bigband unserer Tage klingen, dann kommen Sie doch einfach am 8. Oktober 2003 nebenan zum vorerst letzten großen Swingkonzert der Gustav Brom Big Band nach Neugersdorf.

Wolfgang Mönch

**Vorverkauf ab 22.09.03**

- Information Zittau 035 83/752137
- Informationsbüro Ebersbach 035 86/76 31 83
- Buchhandel Haußig Neugersdorf 035 86/70 28 63
- Information Löbau 035 85/45 01 40

**In Oberoderwitz ab sofort zu vermieten:**

**Abgeschl. 2-Raum-Wohnung**, ca 65 m<sup>2</sup>, Vollk. mit Hgz., Bad, Küche, Abstellr. in Whg. u. Keller, PKW-Stellplatz  
Telefon 03 58 42 / 2 65 56 oder 2 41 72

**H EINRICH Kleintransporte & Containerdienst**

**NEU: Schnell, gut, günstig – das sind wir!**

**Ab sofort auch mit Multi-Container!**

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Entsorgungsfragen und Schüttgütertransporte – auch Kleinstmengen.

Auf Grund der großen Nachfrage beginnt unsere diesjährige Fischsaison **am Freitag, dem 26.9.2003, 14.00 Uhr.**

Lebend oder küchenfertig aus unserem Halterbecken: **Karpfen, Schleie u.v.m.**

Am Spreeborn 6 · 02730 Ebersbach **Tel./Fax 0 35 86 / 36 29 87**



**Sat-Richter Elektro GbR**

02730 EBERSBACH · Hauptstraße 29  
Tel./Fax 035 86 / 36 54 63 · Funk 01 74 / 1 96 55 45

Heim-elektronik

Antennenbau

Elektro-installation

Telefon-technik

Blitzschutzbau

TV-Service

Reparaturen

**Unser Oktoberangebot**

- **digitale Sat-Anlage ab € 125,-**
- **digitaler Sat-Receiver ab € 1,-**  
(in Verbindung mit einem Premiere Abo)

**weiterhin führen wir für Sie kompetent und preiswert aus:**

- Elektroinstallationen aller Art
- VDE Prüfungen (Revisionen)
- Blitzschutzbau

**elektro - service**

**Eberhard Rucker**

02794 Leutersdorf  
An der Zeile 18 A  
Telefon: 03586 386101  
FAX: 03586 386106



**Beratung, Planung und Ausführung von:**

- Elektro-Installationsarbeiten aller Art
- Elektro-Heizungen und warmes Wasser
- Verkauf von Elektro-Hausgeräten
- Vermietung einer 12-Meter Arbeitsbühne

**NEU** Aufladung Ihres Prepaid-Handys

Öffnungszeiten Verkauf :

Mo – Fr : 14.00-18.00 / Sa : 9.00-12.00



**Sicherheit vom Fachmann**

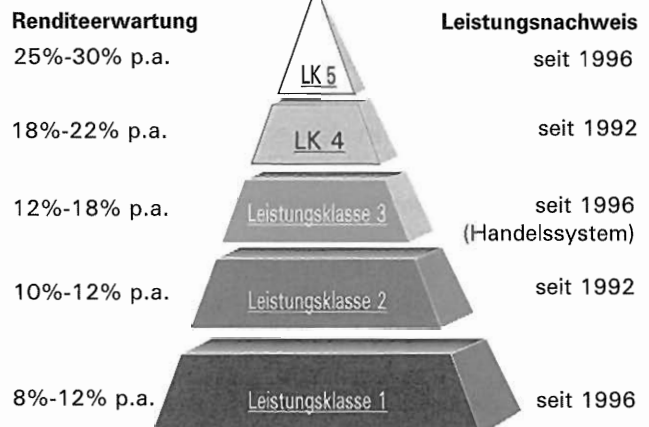
FONDS-CENTER



**Fred Hentsch e.k.**

Kanzlei für Finanzen und Dienstleistungen  
Vertriebspartner der FMK-Unternehmensgruppe empfiehlt

**Alternative Investments in 5 Leistungsklassen**



www.fondscenter.de

Informationen über: **Fred Hentsch**  
Hauptstr. 6, 02794 Leutersdorf  
Tel.: 0 35 86 / 38 62 88, Fax: 0 35 86 / 78 94 58  
E-mail: fhentsch@fondscenter.de

Versäumen Sie nicht: **"Test the best of invest"**  
Radiosendung mit Heinz Klötzner, GF FMK,  
donnerstags zwischen 11 und 12 Uhr  
auf **Radio Lausitz 107 punkt 6**



Anita Haselbach

Ihr Mobiles Reisebüro

Tel.: 03583/696303

**Wintersaison November 2003- April 2004****\*Frühbucherrabatte & tolle Angebote warten auf Sie !****Nicht an die Hauptsaison gebunden & die Kinder noch klein ?**15.04. ab Dresden **Hotel Fantasia 1001 Nacht** in Ägypten ab 457 EUR**\*Kinderfestpreis ab 279 EUR All inclusive-Hotel- familienfreundlich !****Im Garten, auf der Terrasse, im Büro, zu Hause...  
unser Reisebüro kommt zu Ihnen !**

Alle Veranstalter, sofortige Preisvergleiche, kompetente Beratung, viele Infos und umfangreicher Service.

**Rufen Sie uns an! Wir bringen ein komplettes Reisebüro mit.****Skiurlaub: 4-Sterne-Tophotel** im beliebten Ort Fügen (Zillertal) mit Sauna, Dampfbad, Pferdeschlittenfahrt uvm. 07.02. 1 Woche Halbpension pro Erw.: 406 EUR \*Kind bis 5 Jahre frei! bis 12 Jahre 50 % ermäßigt!**Skiurlaub in Südtirol Kronplatz**

1 Woche ab 281 EUR inkl.1 Paar Blizzard Carving SKI

*So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden***Guter Preis. Gute Leistung. Gut aufgehoben.**

Achtung KFZ-Besitzer

**Nutzen Sie die Möglichkeit zum Vergleich  
von über 40 KFZ-Versicherungen.**

Unabhängige Beratung und Vermittlung.

**Thomas Schiller**Maklerbüro für Versicherungen und Finanzdienstleistungen  
Friedensstraße 48, 02794 Leutersdorf  
Tel./Fax (03586) 78 85 14, E-Mail T.M.Schiller@t-online.de

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

**Bestattungen**

Fachgeprüfter Bestatter

**Sie trauern um einen lieben Verstorbenen**

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

**Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden  
bei der Wahl zur Bestattung.**

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

**Grabmale - Neuanfertigung, Reparaturen, Zweitschriften****Tag und Nacht dienstbereit****02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 035 86/3 30 10****BAUSTOFF-RÄTZE GMBH**

Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

☎ (035842) 25348 · Fax 25341

Internet: [www.baustoff-raetze.de](http://www.baustoff-raetze.de)E-Mail: [webmaster@baustoff-raetze.de](mailto:webmaster@baustoff-raetze.de)**Herbstaktion bis 10.10.2003**

- **Betonpflaster** 4,89 €/m<sup>2</sup>  
(Palettenabnahme)
- **Rechteck Herbstlaub** 8er 6,99 €/m<sup>2</sup>  
(Palettenabnahme)
- **Rasenbord** 1 m x 0,25 x 5 1,25 €/Stck.
- **Rasengitter** 60 x 40 x 8 1,25 €/Stck.
- **Betonschachtring** 34,80 €  
ø 1 m h 0,50 m
- **Kaminholz Eiche** (15 kg) 2,99 €/Sack

**VICTORIA**

Ihr Partner für:

**alle privaten Versicherungen**

- > Berufsunfähigkeitsversicherung
- > Lebens- und Rentenversicherung
- > Unfall- und Krankenversicherung
- > Wohngebäude-, Hausrat- und Haftpflichtversicherungen
- > Bausparen und Baufinanzierungen
- > Anlage vermögenswirksamer Leistungen
- > Kfz- und Rechtsschutzversicherungen

**alle betrieblichen Versicherungen**

- > Betriebliche Altersvorsorge
- > Sach- und Haftpflichtversicherungen
- > Kfz- und Rechtsschutzversicherungen

**Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.****Öffnungszeiten**

|            |  |
|------------|--|
| Montag     | 14.00 – 17.00 Uhr                      |
| Dienstag   | 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag    | 9.00 – 12.00 Uhr                       |

**VICTORIA**Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Bergstr. 16**Tel: **035 86/78 80 91**, Fax: **78 80 93**, E-Mail: [wilfried.hillert@victoria.de](mailto:wilfried.hillert@victoria.de)

Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung

Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe**WIR BAUEN IHR HAUS!****Kommen Sie in unser Büro:**

- viele Varianten
- unterschiedliches Preisniveau
- flexibel nach Ihren Vorstellungen
- auf Wunsch auch schlüsselfertig vom Keller bis zum Dach

**Bauunternehmen****Heidrich**Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich  
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (03583) 70 42 85 · Fax: (03583) 70 44 08  
homepage: [www.bauunternehmen-heidrich.de](http://www.bauunternehmen-heidrich.de)  
e-mail: [mail@bauunternehmen-heidrich.de](mailto:mail@bauunternehmen-heidrich.de)

**Neubau • Um- und Ausbau • Modernisierung • Rekonstruktion**  
**Putz- und Wärmedämmung • Fliesen- und Plattenarbeiten**  
**Estrich- und Zimmererarbeiten • Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen**

## Aktuelle Steuertipps

### Lohnsteuerliche Behandlung der bei einem Dritten einzulösenden Warengutschein des Arbeitgebers

Ausgangslage: 50 Euro-Freigrenze für Sachzuwendungen gem. § 8 Abs. 2 Satz 9 EStG

Vom Arbeitgeber ausgegebene Gutscheine, die den Arbeitnehmer zum Bezug einer nach Art und Menge bezeichneten Ware oder Dienstleistung berechtigen, stellen Sachbezüge dar, die im Rahmen der Freigrenze nach § 8 Abs. 2 Satz 9 EStG (insgesamt höchstens 50 Euro im Kalendermonat) außer Ansatz bleiben. Dabei ist die Angabe der „Gattungsbezeichnung“ auf dem Gutschein für die Anwendung des § 8 Abs. 2 Satz 9 EStG ausreichend.

Entsprechend sind Arbeitgeber dazu übergegangen, Arbeitnehmern monatlich Gutscheine auszugeben, die die Arbeitnehmer beispielsweise berechtigen, an einer ortsansässigen Tankstelle Kraftstoff zu beziehen. Die Tankstelle rechnet die eingelösten Gutscheine anschließend mit dem Arbeitgeber ab.

Neu: Betragsangaben auf Gutscheinen sind ab dem 01.04.2003 schädlich

Die Freigrenze des § 8 Abs. 2 Satz 9 EStG ist jedoch nicht anwendbar, wenn neben der Bezeichnung der Ware oder Dienstleistung auf dem Gutschein ein anzurechnender Betrag oder Höchstbetrag angegeben ist.

Die Arbeitnehmer sollten deshalb darauf hingewiesen werden, dass die Freigrenze von 50 Euro auch ohne Betragsangabe auf dem Gutschein eingehalten wird.

**F. JOSEF KIPPES**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Niemöllerstraße 21,  
02730 Ebersbach, Tel.: 0 35 86 / 7 60 30  
Fax: 0 35 86 / 76 03 55, E-Mail: kanzlei@fjkippes.de,  
Internet: www.fjkippes.de

## MEISTERAUSBILDUNG

Willst du auf Nummer sicher gehen –  
Der MAURERMEISTER bleibt bestehen.

Für die ab September 2003 beginnenden Lehrgänge der Meisterausbildung

- Teil III/IV für alle Gewerke (berufsbegleitend: Mo./Sa.)  
Unterrichtsorte: Zittau und Neugersdorf
- Teil I/II für Maurer und Betonbauer (Vollzeit)  
Unterrichtsort: Löbau

Eine Finanzierung durch das Arbeitsamt ist möglich und Meister-BAföG kann in Anspruch genommen werden.

Bewerbungen bitte an:

Ostsächsischer Förderverein für Aus- und Weiterbildung e.V.  
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9, 02708 Löbau  
Telefon/Fax 0 35 85 / 40 39 70, Telefon 0 35 85 / 44 14 10

## Achtung! Sonderkonditionen!

**- Zinssatz ab 4,0%\* -**

- kein Zinsrisiko (Festzins) - variable Laufzeit  
- kostenlose Sondertilgungen

ab 10 T€ 67,- € mtl. Kauf, Modernisierung  
ab 20 T€ 133,- € mtl. Umfinanzierung Kredite



**Veronika Herrmann**  
Bezirksleiterin

Feldweg 1B Tel. 03583/70 85 76  
02763 Oberseifersdorf Fax 03583/70 85 29  
e-mail: Veronika.Herrmann@leonberger.de

**Leonberger**  
BeratungsService

Wüstenrot Bausparkasse AG

\*Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 4,07% fest bis Zuteilung - freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.

Sicherheit für Menschen

★★★★★

Dieses Zeichen steht für zuverlässigen und günstigen Versicherungsschutz.

Informieren Sie sich bei mir über Ihre persönliche Sicherheit.



*Ich biete*  
*zuverlässige Lösungen in allen*  
*Versicherungs- und Vorsorgefragen!*

Service-Büro  
**KATRIN HEIDENREICH**

Spreequellstraße 12  
02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86/78 87 09 · Fax 78 87 09  
Mobil 01 73/9 10 21 69



**CONCORDIA**  
Versicherungsgruppe

Für die persönliche Beratung komme ich auch gern zu Ihnen.

## HOLZFACHMARKT



**Ostsächsische Meisterbetriebe**  
**des Holzhandwerks eG**

**02727 Neugersdorf, Am Bahnhof**  
Tel. (0 35 86) 3 30 60 · Fax (0 35 86) 33 06 20

## Wenn Holz – dann EVG

**GARTENHOLZAKTION**  
**ab 1. Oktober 2003 10% RABATT**  
auf alle Sortimente „Holz im Garten“ (außer Sonderangebote)

- ✓ **Terrassenbelag**, verschiedene Längen (3–5 m)  
Riffelbretter Kiefer kd grün, 28 x 140 mm **1,69 €/m**  
Riffelbretter Lärche, 26 x 140 mm **3,19 €/m**  
Riffelbretter Bangkirai (asiatisch), 25 x 145 mm **4,95 €/m**
- ✓ **Sichtschutzelement „Klassik“**  
Rahmen 45 x 45 mm, Kiefer kd grün  
180 x 180 cm, Lamellen gerade **31,95 €/St.**
- ✓ **Gehobelte Rahmen kd grün**  
90 x 90 x 1800/3000/4000 mm **3,19 €/m**  
70 x 70 x 1800/3000/4000 mm **1,99 €/m**
- ✓ **Riesenauswahl an Palisaden, Zäunen, Latten, Riegeln, Sichtschutz**
- ✓ **Ausstellung Garten- und Gerätehäuser, Pavillon**  
*Unser Verkaufspersonal berät Sie gern über unsere umfangreiche Sortimentspalette.*

## Ihr Holzfachmarkt Neugersdorf

Unsere Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 7.00 – 18.00 Uhr und Sa 8.00 – 12.00 Uhr

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

| Datum            | Name              | Anschrift u. Tel.-Nr.  |
|------------------|-------------------|--|
| 27./28.09.03     | ZÄ A. Krebs       | Kretschamberg 6<br>Hainewalde<br>Tel. 03 58 41 / 3 81 55       |
| 03./04./05.10.03 | Dr. G. Jaczkowski | Obere Mühlwiese 8<br>Großschönau<br>Tel. 03 58 41 / 6 38 01    |
| 11./12.10.03     | DS V. Schiffner   | Waltersdorfer Str. 1<br>Großschönau<br>Tel. 03 58 41 / 3 56 64 |
| 18./19.10.03     | DS L. Pohl        | Otto-Simm-Str. 2<br>Seifhennersdorf<br>Tel. 0 35 86 / 40 42 54 |
| 25./26.10.03     | Dr. C. Peschel    | Oberer Viebig 2b<br>Olbersdorf<br>Tel. 0 35 83 / 69 03 32      |
| 31.10.03         | DS Wünsche        | Poststr. 3<br>Olbersdorf<br>Tel. 0 35 83 / 51 03 14            |

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

**Änderungen vorbehalten!**



**Ch. Pentler & Söhne**  
Innungsmeisterbetrieb · Inh. Holger Pentler & Michael Pentler GbR

- Badplanung mit dreidimensionaler Computer-Zeichnung
- Badmöbel, Accessoires, Lackspanndecken u. Materialverkauf
- Regenwasser- und Brunnennutzung
- Installation von kompletten Sanitär- und Heizungsanlagen
- Gas- und Ölheizanlagen, Brenntechnik, Solaranlagen
- Kundendienst im 24-Stunden-Service
- Gasgerätereparaturen GGD Dessau und Vaillant

02727 Neugersdorf, Pestalozzistraße 17  
Telefon (0 35 86) 70 27 01, Fax (0 35 86) 70 29 15  
**Öffnungszeiten:** Mo – Fr 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr  
auch **Sonnabend 9 – 12 Uhr geöffnet**



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

| Datum        | Name          | Dienststelle  | Privat                  |
|--------------|---------------|---|-------------------------|
| 27./28.09.03 | Dr. Mayfarth  | Bahnhofstr. 2 a<br>Leutersdorf<br>Tel. 0 35 86 / 38 68 31       | Tel. 0 35 86 / 38 68 31 |
| 03.10.03     | Herr Petter   | Otto-Simm-Str. 4<br>Seifhennersdorf<br>Tel. 0 35 86 / 40 42 64  | Tel. 0 35 86 / 40 41 71 |
| 04./05.10.03 | Frau Weigel   | Nordstr. 28<br>Seifhennersdorf<br>Tel. 0 35 86 / 40 42 36       | Tel. 0 35 86 / 40 42 36 |
| 11./12.10.03 | Herr Petter   | Otto-Simm-Str. 4<br>Seifhennersdorf<br>Tel. 0 35 86 / 40 42 64  | Tel. 0 35 86 / 40 41 71 |
| 18./19.10.03 | DM Philippson | Hauptstr. 33<br>Leutersdorf<br>Tel. 0 35 86 / 38 62 25          | Tel. 0 35 86 / 40 43 40 |
| 25./26.10.03 | Dr. Paul      | Rumburger Str. 17<br>Seifhennersdorf<br>Tel. 0 35 86 / 40 42 09 | Tel. 0 35 86 / 40 48 36 |
| 31.10.03     | Dr. Mayfarth  | Bahnhofstr. 2 a<br>Leutersdorf<br>Tel. 0 35 86 / 38 61 40       | Tel. 0 35 86 / 38 61 40 |

**Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!**

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

**Änderungen vorbehalten!**

**Hobbyzüchter verkauft junge Zebrafinken** aus Volierenaufzucht, Stück 0,50 €  
Zu erfragen unter Tel.: 0 35 86 / 78 67 04



Biete Ihnen **Hilfe in allen Bereichen des tgl. Lebens**  
Von Pflege bis Hauswirtschaft u.v.m.

Rufen Sie mich an: **Telefon 03 58 42/2 52 18**

## HAUSSCHLACHTENES FRISCH VOM BAUERNHOF



Freitag, d. 10. Oktober

**Rindfleisch und hausgemachte Wurst**

**Frischfleisch aus erster Hand – Nur von Ihrem Bauern aus eigener Aufzucht und Schlachtung**

**Bäuerlicher Familienbetrieb Lutz und Beate Linke**  
Spitzkunnersdorf, Niederoderwitzer Str. 4, Tel./Fax 03 58 42 / 2 66 81

**Für den 10. Oktober können Sie jederzeit vorbestellen!**



Freitag, d. 24. Oktober

**Schweineschlachten**  
Fleisch, Wurst, Brühe u. Würstel

**Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf  
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf  
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister als Vertreter im Amt: Frau Marschner  
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner  
Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51

**Nächster  
Redaktionsschluss  
13.10.2003**

